INFORMATIONSSCHREIBEN AN DIE ELTERN:
WISSENSCHAFTLICHE BEFRAGUNG ZU DEN GIRLS' DIGITAL CAMPS

Sehr geehrte Eltern,

Ihre Tochter nimmt an den Girls´ Digital Camps teil, die durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg gefördert werden. Hier können Schülerinnen sich mit digitalen Themen auseinandersetzen und eigene Talente im digitalen Bereich erkunden.

Wir als das Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V. sind vom Wirtschaftsministerium damit beauftragt worden, die Girls' Digital Camps zu evaluieren, also auszuwerten. (Mehr Informationen über uns finden Sie unter www.kompetenzz.de).

Wir möchten herausfinden, ob die Girls' Digital Camps den Teilnehmerinnen gefallen, ob sich ihr Interesse an digitalen Inhalten durch ihre Teilnahme am Modellprojekt erhöht hat und ob sie sich dadurch ggf. auch vorstellen können, später einmal in einem IT-Beruf tätig zu sein.

Wie findet die Befragung statt?
Wir möchten deshalb alle Teilnehmerinnen, also auch Ihre Tochter, zu ihren Eindrücken und Ideen befragen. Dazu gibt es einen Fragebogen, der online ausgefüllt wird. Außerdem werden einzelne Kurse vom Kompetenzzentrum besucht. Einige wenige Mädchen werden von der Kursleitung angefragt, gemeinsam mit anderen teilnehmenden Schülerinnen an einer Gruppendiskussion teilzunehmen. Wir nehmen den Datenschutz sehr ernst, alle Befragungen erfolgen anonym und es ist nicht möglich herauszufinden, welche Antworten Ihre Tochter gegeben hat.

Was fragen wir die Mädchen?
Wir fragen die Mädchen danach, wie ihnen die Kurse gefallen haben, was sie besonders gut fanden und wo sie Verbesserungsmöglichkeiten sehen. Außerdem geht es darum, ob sie sich gern mit digitalen Tätigkeiten auseinandersetzen und ob sie sich als begabt in diesen Bereichen einschätzen. Dies fragen wir vor und nach den Kursen, um herauszufinden, ob sich die Sichtweise der Mädchen durch die Kurse geändert hat. Wir fragen auch nach den Berufswünschen der Schülerinnen. Darüber hinaus stellen wir Fragen nach dem Alter, der Schulart und Klassenstufe und dem Geburtsland Ihrer Tochter.

Wie sieht es mit dem Datenschutz aus?
Wir gewährleisten ein Höchstmaß an Anonymität für Ihre Tochter bei der Teilnahme an der Evaluation. Die Angaben, die die Teilnehmerinnen im Fragebogen machen, laufen in eine Ergebnisdatenbank ein, in der keine Angaben zu ihrem Namen oder Identität enthalten sind. Die Angaben können also nicht auf sie zurückgeführt werden.

Wir befragen die Mädchen zwei Mal, am Anfang und Ende der Kurse, um zu vergleichen, ob sich ihre Sichtweise auf digitale Themen verändert hat. Da wir aus Anonymitätsgründen nicht den Namen oder die Adresse Ihrer Tochter in Zusammenhang mit ihren Antworten speichern, bitten wir die Mädchen in beiden Fragebögen, einige Buchstaben und Zahlen anzugeben, die einen Code ergeben. So können wir erkennen, welche Bögen vom selben Mädchen ausgefüllt worden ist, ohne ihre Identität zu erfahren.

Auf die Daten haben nur direkt mit der Befragung und Auswertung betraute Personen Zugriff und alle Personen sind auf das Datengeheimnis verpflichtet. Die Daten werden passwortgeschützt auf dem Server des Kompetenzzentrums gespeichert. Um den Auflagen des auftraggebenden Ministeriums zu entsprechen, werden die Daten zehn Jahre an einem sicheren Ort gespeichert und dann gelöscht.

Die Evaluation ist durch das Kultusministerium genehmigt. Wir weisen Sie darauf hin, dass die Genehmigung nicht mit einer wissenschaftlichen Qualitätskontrolle verbunden ist, sondern die Prüfung nur nach rechtlichen, insbesondere datenschutzrechtlichen Kriterien erfolgt.

Wir bitten Sie, uns durch die untenstehende Einverständniserklärung mitzuteilen, ob Ihre Tochter an der Evaluation teilnehmen darf. Die Teilnahme ist freiwillig, aus einer Nichtteilnahme entstehen Ihnen oder Ihrer Tochter keine Nachteile.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Wenka Wentzel | Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. | Am Stadtholz 24 | 33609 Bielefeld | 0521 106 7343 | evaluation_gdc@kompetenzz.de